

- 2./3. das die haubtleüth in der alternation dienen mögen, das Jeder haubtman seine 100 Man absonderlich musteret, undt die gratificationen geniesen solle.
4. Wan der Ufbruch auf 4000 Man kommen wirdt dass man 2 Regimente machen solle".

"Maylandische Capitulation so Im augsten 1684 uffgerichtet vohn 2000 Mann von verpundteten ohrten".

- 1) s. Dorsualnotiz am Schlusse des Regests.  
 2) Einer davon war der Zuger Hauptmann Karl Josef Brandenburg, vgl. AH 45/96.  
 3) vgl. EA VI 1, 109 a sowie spez. 110 (zu a)

Kopie, Dorsualnotiz vermutlich von Beat Jakob I. Zurlauben.  
 AH 45, 198-202 - Blatt 202<sup>x</sup> leer

## 98

1668 November 14.

KAPITULATION ZWISCHEN OESTERREICH UND DEN VI KATH. ORTEN [LU, SZ, NW, ZG<sup>1</sup>, FR UND AI]

s. EA VI 1, 768 "Zusaz zu 1 (769 Pkt. 2 "Capitulation")

- 1) Stadt und Amt Zug war auf dieser gemeineidg. Tagsatzung in Baden nicht durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten.

Kopie, von gleicher Hand wie AH 45/93 - AH 45, 203-204

## 99

1668 Mai 26., Turin

A

SCHREIBEN DES HERZOGS VON SAVOYEN UND KOENIGS VON ZYPERN [KARL] EMANUEL II. AN [AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT] ZUG

"Wan Jhr die Muhewaltung ubernemmet, die Resolution wol Zue Considerieren, welche dem Landt Wadt unndt der Stat Genff Zue favor [- Beschirmung durch die eidg. Orte -] bey lester badischer tagleistung<sup>1</sup> Ergriffen wordten; werdnt Jhr findten, dass Sie nit unbillich den heyligen Stüell; unndt alle Andtere Catholische fürsten, denen Ess verständtlich für ohren kummen, besturzt, Angesehen, sie nit allein der Catholischen Religion, sondernss Annoch allen wahrhaftten Maximen Eüweress Particular Interessess Zue widter unndt